

Schriftliche Anfrage betreffend Velofahrspur über die Schwarzwaldbrücke

24.5100.01

Die Schwarzwaldbrücke ist eine zentrale Verkehrsverbindung über den Rhein, für alle möglichen Mobilitätsformen: von Menschen zu Fuss, über Velos, Autos auf städtischer Strasse wie auch auf der Autobahn, bis zu den Zügen von und nach Deutschland. Während für einige Verkehrsteilnehmende klar abgegrenzte Zonen festgelegt sind, kommen sich auf der oberen Ebene der Brücke Velos und Autos auf der Zu- bzw. Abfahrt der Autobahn unangenehm nahe. So sind auf der Brücke die Velofahrenden in beiden Richtungen nur durch eine durchgezogene Radstreifenlinie von den Autos getrennt.

Es ist darum erfreulich und begrüßenswert, dass auch Velofahrende den Fussgänger:innen-Steg der Eisenbahnbrücke nutzen können. Für einige Wegverbindungen, wie beispielsweise zum Badischen Bahnhof oder vom Kleinbasel in Richtung Lehenmatt ist aber nach wie vor die Wegführung über die Schwarzwaldbrücke die einzige direkte Verbindung, die entsprechend weiterhin auch von Velofahrenden genutzt wird.

Die Anfragstellerin dankt der Regierung für die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1 . Teilt der Regierungsrat die Auffassung, dass die heutige Situation auf der Schwarzwaldbrücke einer Velofahrspur direkt neben der Zu- bzw. Abfahrtspur der Autobahn für die Sicherheit und das Sicherheitsempfinden der Velofahrenden problematisch ist?
- 2 . Wie viele Fussgängerinnen und Fussgänger nutzen im Tagesdurchschnitt das Trottoir auf der Schwarzwaldbrücke?
- 3 . Wie viele Velofahrende nutzen im Tagesdurchschnitt den Velofahrstreifen über die Schwarzwaldbrücke?
- 4 . Falls es zu Fragen 2 und 3 keine Daten gibt, ist der Regierungsrat bereit, eine stichprobenartige Datenerhebung vorzunehmen?
- 5 . Sieht der Regierungsrat Möglichkeiten, diese heutige Situation langfristig durch eine Anhebung und Verbreiterung der Velofahrspur – bspw. analog zur Wettsteinbrücke – zu verbessern?
- 6 . Kann sich der Regierungsrat vorstellen, kurzfristig eine Verbesserung der Situation für Velofahrende durch eine Verlegung des Veloverkehrs auf die beiden Trottoirs zu erreichen?
- 7 . Kann sich der Regierungsrat alternativ vorstellen, kurzfristig durch provisorische Leitplanken ("Protected Bike Lane"), wie sie derzeit für den Verkehrsversuch auf der Münchensteinerbrücke verwendet werden, eine Abgrenzung zur Autofahrbahn geschaffen werden?
- 8 . Welche weiteren Möglichkeiten sieht der Regierungsrat, um die Situation für Velofahrende auf der Schwarzwaldbrücke zu verbessern, um sie vor dem schnell fahrenden Auto-/Lastwagenverkehr zu schützen?
- 9 . Gibt es Bestrebungen seitens Regierungsrat, die Verbindungen für Velofahrende von und zum Fussgänger:innen-Steg insbesondere über den Verkehrsknoten in der Breite zu verbessern, z.B. für die Beziehung Zürcher- Birsfelderstrasse durch das Einrichten eines indirekten Linksabbiegers in der Birsstrasse?

Salome Bessenich